

Zur Vorlage beim
Amt für Kinder und Familie Freyung-Grafenau
Grafenauer Str. 44, 94078 Freyung



BEWERBUNGSBOGEN **zur Qualifizierung als Tagespflegeperson**

Bitte fügen Sie ein
Foto von sich bei!
Danke

1. Persönliche Daten

Vor- und Nachname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Handy: _____

E-Mail _____

Staatsangehörigkeit: _____

Konfession: _____

2. Persönliche und familiäre Situation

Familienstand: _____

Leben Sie mit Ihrem/er Partner/in zusammen?

Nein

Ja

Haben Sie eigene Kinder?

Nein

Ja Anzahl: _____

Geburtsdaten der Kinder: _____

3. Ausbildung und Erfahrungen

Beruflicher Werdegang

Berufsabschlüsse

Weiterbildung/Zertifikate

Sprechen Sie eine Fremdsprache?

- Nein
- Ja, Welche? _____

Ihre aktuelle Situation:

- Hausfrau/-mann
- Berufstätig als _____ im Umfang von _____ Std./Woche
- Empfänger/in von Arbeitslosengeld I oder II
- Student/in
- In Ausbildung
- Rentner/in
- _____

Haben Sie Erfahrungen mit der Betreuung von fremden Kindern?

- Nein
- Ja:
In welchem Rahmen haben Sie wie viele Kinder und in welchem Alter betreut?

Um als qualifizierte Tagespflegeperson arbeiten zu können, ist ein Qualifizierungskurs (nach den Standards des DJI Curriculums) für Tagespflege zu absolvieren und die Pflegeerlaubnis bei dem für Sie zuständigen Jugendamt zu beantragen. Die Qualifizierungsmaßnahmen müssen einen Stundenumfang von mindestens 110 UE (à 45 min) umfassen. Für die Tätigkeit in einer Großtagespflege benötigen Sie einen Stundenumfang von mindestens 160 UE (à 45 min).

Für Berufsgruppen aus dem pädagogischen Bereich, wie Kinderpfleger/innen, Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen usw. kann die Teilnahme an einzelnen Kurselementen (z. B. finanzielle Abwicklung) ausreichend sein.

Haben Sie bereits eine entsprechende Qualifizierung absolviert?

- Nein
- Ich möchte am nächstmöglichen Qualifizierungskurs teilnehmen.
- Ja:
Veranstalter: _____
Bitte Kopie beifügen!

Haben Sie einen „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ (10 UE und nicht älter als 2 Jahre) besucht?

- Nein
- Ja:
Datum: _____ Veranstalter: _____
Bitte Kopie beifügen!

4. Kriterien, die für die Vermittlung wichtig sind

Möchten Sie langfristig als Tagespflegeperson arbeiten?

- Ja
- Nein, nur in dem Zeitraum vom _____ bis _____

Besuchen Sie religiöse/weltanschauliche Veranstaltungen?

- Nein
- Ja:
Welche? _____

Hatten/Haben Sie Kontakt mit dem Jugendamt/Amt für Kinder und Familie?

- Nein
- Ja
Grund: _____

Sind Sie Raucher/in?

- Nein
- Ja

Konsumieren Sie Alkohol?

- Nein
- Ja

Haben/Hatten Sie Kontakt zu illegalen
Betäubungsmitteln laut BtMG
(Betäubungsmittelgesetz)?

- Nein
- Ja

5. Wohnsituation

Sie leben in

- einer gemieteten Wohnung mit _____ Zimmern und _____ m² im _____ Stock.
- einem gemietetem Haus mit _____ Zimmern und _____ m².
- einer eigenen Wohnung mit _____ Zimmern und _____ m² im _____ Stock.
- einem eigenem Haus mit _____ Zimmern und _____ m².

Die Wohnung/das Haus ist rauchfrei:

- Nein
- Ja

Kindgerechter Garten/Hof ist vorhanden:

- Nein
- Ja, mit _____ m²

Es gibt in der Nähe Freispielflächen(Park, Spielplatz, Wald):

- Nein
- Ja

Haben Sie Haustiere?

- Nein
- Ja:
Welche? _____

6. Fragen zur Person und dem familiären Umfeld

Wie sind Sie auf die Tagespflege aufmerksam geworden? Haben Sie bereits Kontakt mit einer Tagespflegeperson?

Was motiviert Sie, Tagespflege (Betreuung von Kindern) anzubieten?

Gibt oder gab es in Ihrem Leben belastende Ereignisse? (z.B. Trennung vom Partner, Tod eines Angehörigen, Pflege eines Angehörigen, Problemlagen mit den eigenen Kindern, etc.)?

Gibt oder gab es in der Erziehung (Ihrer eigenen Kinder) Situationen, bei denen Sie sich überfordert fühlten?

Welche Möglichkeiten haben Sie für sich entwickelt, um diesen Überforderungssituationen im Alltag entgegenzuwirken?

Liegen bei Ihnen bzw. Ihren Familienmitgliedern psychische Erkrankungen, Abhängigkeiten oder chronische, ansteckende Krankheiten vor?

Wie sehen Ihre Kontakte/Bindungen zu Familienangehörigen, eigenen Eltern, erwachsenen Kinder, Nachbarn, Bekannten etc. aus?

In welchen Bereichen/Tätigkeiten können Sie 'Vorbild' sein?

Wie steht Ihr Partner zu Ihrem Wunsch, Tagespflegekinder zu betreuen?

Wie stehen Ihre eigenen Kinder dazu?

Ist die Aufnahme von Tagespflegekindern mit den Bedürfnissen Ihrer Familienmitglieder zu vereinbaren?

Wie stellen Sie sich eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Amt für Kinder und Familie vor?

7. Einverständniserklärung

Ich bin bereit, die erforderlichen Nachweise für die Pflegeerlaubnis zu erbringen und an- sowie unangemeldete Hausbesuche zuzulassen.

Ort, Datum

Unterschrift